

WARBURG-HIH INVEST REAL ESTATE

Pressemitteilung

Warburg-HIH Invest erwirbt Büroobjekt im polnischen Breslau

- Erwerb des Büroobjekts „Dubois 41“ für einen Immobilien-Spezialfonds
- Neubau-Büroobjekt in Innenstadtlage von Breslau
- Bonitätsstarke Mieter mit durchschnittlicher Restlaufzeit der Mietverträge von 6,1 Jahren

Hamburg, 30. November 2015 – Die Warburg-HIH Invest Real Estate GmbH, Hamburg, hat ein Neubau-Büroobjekt in Breslau, Polen, für den Immobilien-Spezialfonds „Europa Select Immobilien Invest“ erworben. Verkäufer ist der französische Projektentwickler NACARAT. Der Kaufpreis beträgt rund 21 Millionen Euro.

Das Objekt „Dubois 41“ wurde Ende Juni 2015 fertiggestellt und befindet sich in zentraler Innenstadtlage von Breslau, im Kreativ- bzw. Szeneviertel Nadodrze. Es verfügt über eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und eine attraktive Lage am Ufer der Oder, rund zehn Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt.

Das Bürogebäude, zu dem auch 125 Tiefgaragenstellplätze gehören, verfügt über ein attraktives, modernes Design und eine hohe Bauqualität. Die Mietfläche beträgt 8.031 Quadratmeter, die sich überwiegend auf Büroräume sowie eine kleine Einzelhandelsfläche im Erdgeschoss verteilt. Mieter sind polnische Tochtergesellschaften des zum Dow Jones 30 gehörenden Mischkonzerns 3M sowie des Maschinenbauunternehmens Parker Hannifin, das im S&P 500 gelistet ist. Die Mietverträge haben eine durchschnittliche Restlaufzeit von 6,1 Jahren und liegen damit über der üblichen Mietvertragsdauer in Polen von fünf Jahren.

„Die polnische Wirtschaft hat sich in der letzten Krise 2009 als robust erwiesen und ist als einzige in der Europäischen Union nicht in die Rezession gefallen. Für die nächsten zehn Jahre

„Die polnische Wirtschaft hat sich in der letzten Krise 2009 als robust erwiesen und ist als einzige in der Europäischen Union nicht in die Rezession gefallen. Für die nächsten zehn Jahre erwarten wir zudem, dass das Bruttoinlandsprodukt in Polen deutlich stärker wachsen wird als in Deutschland und im restlichen Euro-Raum.“

„Die viertgrößte polnische Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur sowie ein hohes Potenzial an gut ausgebildeten Fachkräften und ist eine der dynamischsten Städte Polens.“

**Andreas Schultz, Geschäftsführer
Warburg-HIH Invest**



erwarten wir zudem, dass das Bruttoinlandsprodukt in Polen deutlich stärker wachsen wird als in Deutschland und im restlichen Euroraum“, erläutert Andreas Schultz, Geschäftsführer bei Warburg-HIH Invest und verantwortlich für den Bereich Transaktionsmanagement International, die Investition und sagt zum Investmentmarkt Breslau: „Die viertgrößte polnische Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur sowie ein hohes Potenzial an gut ausgebildeten Fachkräften und ist eine der dynamischsten Städte Polens.“

Für den Käufer war MF Capital und die internationalen Anwaltssozietät Hogan Lovells beratend tätig. Der Verkäufer wurde von dem Immobilienberater Cushman & Wakefield und der internationalen Kanzlei Baker & McKenzie beraten.

Rückfragen

Markus Meinecke

+49 40 3282-3242

mmeinecke@hih.de

ergo Kommunikation

Katrin Jastrau

+49 69 271389-68

katrin.jastrau@ergo-komm.de

Über Warburg-HIH Invest

Die Warburg-HIH Invest Real Estate (Warburg-HIH Invest) bietet als Immobilien-Investment-Manager das gesamte Spektrum an nationalen und internationalen Immobilieninvestments für institutionelle Investoren. Sie gehört zu den führenden Managern von Immobilien Spezial-AIF in Deutschland und verfügt mit einem Immobilienvermögen von rund 5,7 Mrd. Euro über einen umfassenden Track Record in der Konzeption und Umsetzung von individuell zugeschnittenen Anlagelösungen. Warburg-HIH Invest realisiert als Qualitätsanbieter Produkte und Leistungen mit Mehrwert. Dieser hohe Anspruch deckt sich mit den Anforderungen ihrer Gesellschafter HIH Real Estate und der 1798 gegründeten Privatbank M.M.Warburg & CO.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.warburg-hih.com